

Fachtagung

Studienerfolg und Studienabbruch: Was können Hochschulen tun? Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis

Die Senkung des Studienabbruchs ist sowohl für die Wissenschaftspolitik als auch für die Hochschulen ein hochrelevantes und aktuelles Thema. Im Zentrum der Tagung steht die Frage, ob und wie Hochschulen den Studienerfolg ihrer Studierenden durch Maßnahmen zur Auswahl sowie zur fachlichen und außerfachlichen Qualifizierung erhöhen können. Sie verfolgt das Ziel, den Einfluss von Maßnahmen der Hochschulen auf Studienerfolg und Studienabbruch theoretisch und empirisch zu beleuchten sowie die (Praxis-) Relevanz der Ergebnisse mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Hochschulpraktikerinnen und -praktikern zu diskutieren.

Neben den Ergebnissen aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt „Wirksamkeit institutioneller Maßnahmen zur Senkung des Studienabbruchs“ (InMaSS) werden Ergebnisse aus weiteren Projekten der Förderlinie „Studienerfolg und Studienabbruch“ sowie laufende Projekten an Hochschulen vorgestellt.

Zeit: 27. April 2020

Ort: Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Südliches Schloßbrondell 23, 80638 München

<https://www.carl-friedrich-von-siemens-stiftung.de>

Programm:

- 9.30 Uhr *Registrierung*
- 10.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Isabell Welpke

Was können Hochschulen tun? -

Anforderungen an Maßnahmen aus Sicht der Forschung und Hochschule

- 10.05 - 10.45 Uhr Ungleichheit im Studienverlauf - Eine U.S.-Perspektive
Prof. Dr. Fabian Pfeffer, University of Michigan
- 10.45 - 11.15 Uhr Ansätze zur Steigerung des Studienerfolgs aus der Perspektive der Hochschulleitung
Prof. Dr. Susanne Weissman, Vizepräsidentin der Technischen Hochschule Nürnberg, ab 1.3.2020 Präsidentin der Hochschule Mainz

Kaffeepause



Wirksamkeit institutioneller Maßnahmen - Forschungsergebnisse aus dem Projekt InMaSS

- 11.30 - 12.15 Uhr Hochschulzugang und Studienerfolg - Welche Auswahlkriterien sind relevant?
Dr. Susanne Falk/ Maximiliane Marschall, IHF
- 12.15 - 13.00 Uhr Wirksamkeit von Angeboten in der Studieneingangsphase zur Senkung des Studienabbruchs
Maximiliane Marschall/ Dr. Susanne Falk, IHF

Mittagsbuffet

Förderlinie „Studienerfolg und Studienabbruch“ - Forschungsergebnisse aus weiteren Projekten

- 14.00 - 14.30 Uhr FragSte: Wie genau sind Frühwarnsysteme und wie können sie an Hochschulen eingesetzt werden?
Prof. Dr. Kerstin Schneider, Universität Wuppertal
- 14.30 - 15.00 Uhr Mit Verhaltensökonomie zum Studienerfolg? Evidenz aus drei Feldexperimenten
Prof. Dr. Oliver Himmler, Universität Erfurt

Kaffeepause

Ausgewählte Maßnahmen und Projekte an deutschen Hochschulen zur Steigerung des Studienerfolgs

- 15.30 - 16.30 Uhr Studienerfolgsmonitoring im Verbund - das Beispiel der Universität Bremen
Christian Weßels, Universität Bremen
- MINTBrücke: Studienerfolg durch Prävention im Frühwarnsystem
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Müller, Vizepräsident Studium, Lehre, Internationales, OTH Amberg-Weiden
- Unterstützung bei der Studienfachwahl durch Online Self-Assessments
Dr. des. Martin Eberl, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Mehr Orientierung im Studium durch bedarfsgerechte Peer-to-Peer-Unterstützung: Das KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm
Dr. Petra Zaus, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 16.30 Uhr Schlusswort
Dr. Lydia Hartwig

